



OKTOBER

Mi **2** **Willkommensabend für Pädagog*innen**
17 Uhr → Pool
Eintritt frei

Sa **5** **PREMIERE**
Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften
von Irmgard Keun
Regie: Hannah Biedermann
16 Uhr → Saal 2
PRE und Tickets 5 €/8 €

Glaube Liebe Hoffnung
von Ödön von Horváth
Regie: Florian Fiedler
19 Uhr Einführung → Pool
19.30 Uhr → Großes Haus
SA3 und Tickets 5 €/11-23 €

So **6** **Tod eines Handlungsreisenden**
von Arthur Miller
Regie: Babett Grube
17.30 Uhr Einführung → Pool
18 Uhr → Großes Haus
SO2 und Tickets 5 €/11-23 €

Mo **7** **Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften** 8+
von Irmgard Keun
Regie: Hannah Biedermann
10 Uhr → Saal 2
Tickets 5 €/8 €

Mi **9** **ENDLICH WIEDER!**
Das dritte Leben des Fritz Giga
Uraufführung von Christian Franke
Regie: Christian Franke
19:30 Uhr → Kantine Rathaus Oberhausen im Anschluss Nachgespräch
Tickets 5 €/14 €

Do **10** **Teatime at Three**
15 Uhr → Caffè Shakespeare
Steinbrinkstr. 227, Sterkrade
Eintritt frei

Fr **11** **PREMIERE**
Alles ist wahr – Die neun Leben der Marita Lorenz
Uraufführung von Dominik Busch
Regie: Babett Grube
19.30 Uhr → Großes Haus
PRE und Tickets 5 €/12-32 €

Sinfoniekonzert der Stadt Oberhausen
Zum 200. Geburtstag von Clara Schumann
Mendelssohn Kammerorchester Leipzig
Ragna Schirmer, Klavier; Leitung: Peter Bruns
Josephine Lang: Zwei Lieder ohne Worte
Felix Mendelssohn Bartholdy: Lied ohne Worte op. 109 für Violoncello und Streichorchester
Clara Schumann: Klavierkonzert A-Moll op. 7
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur, Clara Schumann: Kadenz
19.30 Uhr → Louise-Albertz-Halle
Tickets 9,50–20 €

So **13** **Oh yeah, Baby!** 2+
Choreografie und Regie: Leandro Kees
15 Uhr → Saal 2
Tickets 5 €/8 €

Alles ist wahr – Die neun Leben der Marita Lorenz
Uraufführung von Dominik Busch
Regie: Babett Grube
18 Uhr → Großes Haus
im Anschluss Nachgespräch
Tickets 5 €/11-23 €

Di **15** **Oh yeah, Baby!** 2+
Choreografie und Regie: Leandro Kees
10 Uhr → Saal 2
Tickets 5 €/8 €

Bier- und Leseabend mit Matthias Reuter
Neue Lieder, Musikkabarett und Geschichten
20 Uhr → Pool
Tickets 15 €

Do **17** **ENDLICH WIEDER!**
Die Nacht kurz vor den Wäldern
von Bernard-Marie Koltès
Regie: Emel Aydoğdu, Burak Hoffmann
19.30 Uhr → Druckluft, Am Förderturm 27 im Anschluss Nachgespräch
Tickets 5 €/8 €

SPÄTI
Casino Banale – die Werwolf-Edition
20 Uhr → Pool
Tickets 5 €

Fr **18** **Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften** 8+
von Irmgard Keun
Regie: Hannah Biedermann
15 Uhr → Saal 2
Tickets 5 €/8 €

ENDLICH WIEDER!
Salome
nach Oscar Wilde
Regie: Stef Lernoux, Musik: Tom Liwa
19.30 Uhr → Großes Haus
Tickets 5 €/8 €



Sa **19** **Hier kommt keiner durch!** 4+
von Isabel Minhós Martins und Bernardo P. Carvalho
Regie: Paulina Neukampf
16 Uhr → Saal 2
Tickets 5 €/8 €

ENDLICH WIEDER!
Live fast, get old!
Rock 'n' Roll-Show mit Jürgen Sarkiss
19.30 Uhr → Großes Haus
Tickets 5 €/11-23 €

So **20** **Oh yeah, Baby!** 2+
Choreografie und Regie: Leandro Kees
15 Uhr → Saal 2
Tickets 5 €/8 €

Das dritte Leben des Fritz Giga
Uraufführung von Christian Franke
Regie: Christian Franke
18 Uhr → Kantine Rathaus Oberhausen im Anschluss Nachgespräch
Tickets 5 €/14 €

Mi **23** **ENDLICH WIEDER!**
Der Sandmann
von E.T.A. Hoffmann
Regie: Florian Fiedler
19.30 Uhr → Großes Haus
Tickets 5 €/8 €



Fr **25** **Tod eines Handlungsreisenden**
von Arthur Miller
Regie: Babett Grube
19 Uhr Einführung → Pool
19.30 Uhr → Großes Haus
FR1 und Tickets 5 €/11-23 €

Die Nacht kurz vor den Wäldern
Von Bernard-Marie Koltès
Regie: Emel Aydoğdu, Burak Hoffmann
19.30 Uhr → Druckluft, Am Förderturm 27 im Anschluss Nachgespräch
Tickets 5 €/8 €

Sa **26** **Glaube Liebe Hoffnung**
von Ödön von Horváth
Regie: Florian Fiedler
19 Uhr Einführung → Pool
19.30 Uhr → Großes Haus
SA2 und Tickets 5 €/11-23 €

Crossed Arms – Konzert
19.30 Uhr → Saal 2
Tickets 10 €

So **27** **Alles ist wahr – Die neun Leben der Marita Lorenz**
Uraufführung von Dominik Busch
Regie: Babett Grube
17.30 Uhr Einführung → Pool
18 Uhr → Großes Haus
im Anschluss Nachgespräch
SO1 und Tickets 5 €/11-23 €

Di **29** **Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften** 8+
von Irmgard Keun
Regie: Hannah Biedermann
10 Uhr → Saal 2
Tickets 5 €/8 €

Mi **30** **Alles ist wahr – Die neun Leben der Marita Lorenz**
Uraufführung von Dominik Busch
Regie: Babett Grube
19 Uhr Einführung → Pool
19.30 Uhr → Großes Haus
MI1 und Tickets 5 €/11-23 €

Do **31** **ENDLICH WIEDER!**
Schuld und Sühne
Eine theatrale Filminstallation von Fjodor Dostojewski
Regie: Bert Zander
19.30 → Saal 2
Tickets 5 €/14 €



SPÄTI
Día de los Muertos
Ein SPÄTI, der die mexikanische Tradition wiederbelebt
20 Uhr → Pool
Tickets 5 €

THEATERKASSE

Mo 12 - 18.30 Uhr | Di - Fr 10 - 18.30 Uhr | Sa 10 - 13 Uhr und jeweils eine Stunde vor der Vorstellung
Telefonische Bestellung 0208-8578-184
besucherbuero@theater-oberhausen.de
Online-Bestellung über theater-oberhausen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen
Intendant: Florian Fiedler
Verwaltungsdirektor: Jürgen Hennemann
Redaktion: Intendanz, Dramaturgie, Marketing & Kommunikation
Fotos: Katrin Ribbe
Gestaltung: Julica Puls im Auftrag von Theater Oberhausen
Druck: Walter Perschke
Änderungen vorbehalten

Blick hinter die Kulissen



Eine Führung durch das Theater Oberhausen
Hier erhalten Sie einen Einblick in Bereiche des Theaters, die dem Publikum normalerweise verborgen bleiben. Auf der Bühne, hinter den Kulissen, im Kostümfundus werden Organisationsstrukturen, Abläufe und Berufe erklärt, die es möglich machen, ein Stück auf die Bühne zu bringen.

26.10.2019, 15.30 Uhr → Treffpunkt Theaterforde
Dauer 1 Stunde, Tickets 2,50 €, kostenlos für Inhaber* innen eines Abos, einer TheaterCard bzw. Theatercard Young oder einer Eintrittskarte für den Monat Oktober.



THEATER OBERHAUSEN IM ABO

POMMES
oder *das fünfte Element*
Regie: Gerburg Jahnke

VORSTELLUNGEN 03. - 10.10.2019
UND 17.10. - 27.10.2019
INFOS UND KARTEN UNTER
WWW.EBERTBAD.DE

Vorteile für Freund*innen

Rabatte, Sonderaktionen und Hintergrundgeschichten direkt aus dem Theater – Folgen Sie uns bei Facebook, Instagram, Twitter und abonnieren Sie unseren Newsletter.

vollmergruppe dienstleistung
security parking cleaning services

GENAU MEIN DIENSTLEISTER
Das Leistungsspektrum eines Konzerns und die persönliche Betreuung eines Familienunternehmens.

Alle Leistungen aus einer Hand – für mich das perfekte Angebot. Die Profis der Vollmergruppe schützen, bewahren und sichern meine Werte. Sie sorgen für Ordnung und Sauberkeit, betreiben mein Parkflächenmanagement und helfen mir, personelle Engpässe zu überbrücken. Dienstleistung ist für mich persönliche Betreuung, Transparenz, Leistung und partnerschaftliche Zusammenarbeit.
Die Vollmergruppe – genau mein Dienstleister!

[24/7] 0208 588 577
Offen für Ihre Aufgaben

Neckarstraße 22-24 · 45478 Mülheim an der Ruhr · www.vollmergruppe.de

Für Spürnasen: Das SchnupperAbo!

schnupperabo.vrr.de

Jetzt 3 Monate testen!

STOAG **VRR**

PREMIERE

Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften

8+

Nein, mit diesem Mädchen ist alles in Ordnung – so in Ordnung, wie die Dinge nur sein können, wenn man ungestüm ist und seinen eigenen Kopf hat und leider immer etwas schief geht, wenn man mal eben etwas Tinte auf das Fräulein Löwenich spritzen muss, weil das Fräulein Löwenich zur Mutter sagt, sie erziehe das Kind nicht richtig und es müsse nur eine Weile in den Schrank gesperrt werden, dann werde es wohl ganz bald artig, und dann ist direkt die ganze Person blau und alle regen sich furchtbar auf und der verfärbte Kragen muss bezahlt werden; hätte der Vater deshalb lieber einen Jungen, wie er beim Stammtisch verkündet?

„Warum haben sie mich denn nur erst angeschafft? Vielleicht kaufen sie die Kinder ja in einem Hort, und Mädchen sind billiger. Ich kenne Jungen wie Herbert Bulle, der niedlichen kleinen Schmetterlingen die Flügel ausreißt und keinen einzigen Klimmzug machen kann und vor Angst schreit und in den Stadtwaldgraben fällt, wenn ich ihn mal eben reinschubse. Ich kann mir einfach nicht vorstellen, warum so ein Junge mehr wert sein soll als ein Mädchen.“

Dieses Mädchen ist Suffragette und Mutter Teresa und Michel aus Lönneberga und vor allem ein untrüglicher Seismograf für die herrschenden Verhältnisse, in denen es lebt.

Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach dem widerspenstigen Kind in uns und befragen die Umstände, die uns zu der Person machen, die wir sind.

Premiere: 5.10.2019 → Saal 2
weitere Termine: 7., 18. und 29.10.2019

von Irmgard Keun, Regie: Hannah Biedermann, Ausstattung: Mascha Mihoa
Bischoff, Musik: Marie-Christin Sommer, Dramaturgie: Hannah Saar;
mit Ayana Goldstein, Agnes Lampkin, Marie-Christin Sommer, Mervan Ürkmez

PREMIERE

ALLES IST WAHR - DIE NEUN LEBEN DER MARITA LORENZ

Das Leben von Marita Lorenz ist aufregender, als wir es uns je ausdenken würden. 1939 in Bremen geboren, war sie in ihrem Leben so einiges: Inhaftierte im KZ Bergen-Belsen, Geliebte von Fidel Castro während der Kubanischen Revolution, CIA-Agentin – unter anderem angesetzt, um Castro zu töten –, mehrfache Mutter und (Über-)Lebenskünstlerin. Nach Jahren in den USA hatte sie im Sommer 2019 ihren Lebensmittelpunkt nach Oberhausen verlegt und ist auch hier verstorben. Weltgeschichte, politische Ideologien des Kalten Kriegs und persönliche Entscheidungen krachten in diesem Leben aufeinander. „Ich war ein böses Mädchen“, sagte die Ex-Agentin über sich. Ihre Brüchigkeit steht im Fokus: Was trieb diese Frau an, immer wieder mit offenen Armen der Gefahr entgegenzulaufen?

Der Dramatiker Dominik Busch hat Marita Lorenz in New York City getroffen und ein Theaterstück entwickelt. Machen Sie sich auf großes Kino gefasst. Und selbstverständlich ist hier alles wahr.

Premiere: 11.10.2019 → Großes Haus
weitere Termine: 13., 27. und 30.10.2019

Uraufführung von Dominik Busch, Regie: Babett Grube, Bühne: Marie Gimpel, Kostüm: Hsin-Hwuei Tseng, Musik: Martin Engelbach, Video: Nazgol Emami, Dramaturgie: Elena von Liebenstein, Patricia Nickel-Dönicke; mit Susanne Burkhard, Shari Asha Crosson, Elisabeth Hoppe, Nina Karimy und zahlreichen Oberhausener*innen

Glaube Liebe Hoffnung

von Ödön von Horváth

Elisabeth ist ohne Arbeit. Denn um arbeiten zu dürfen, braucht sie einen Wandergewerbeschein, der Geld kostet, das sie nicht hat, weil sie ohne Arbeit ist. Also will sie noch zu Lebzeiten ihre Leiche verkaufen. Das Anatomische Institut hat zwar Leichen genug, doch trifft sie dort auf einen einfühlsamen Präparator, der ihr das benötigte Geld leiht. Dieses Geld jedoch nutzt sie nicht für den Wandergewerbeschein, sondern um eine Vorstrafe abzuführen. Der Präparator zeigt sie wegen Betrugs an, was ihr 14 Tage Gefängnis einbringt. Als einem an ihr interessierten Schupo ihre Vorstrafen zu Gehör kommen, lässt auch er sie fallen. Elisabeth scheitert an der Unmenschlichkeit der „kleinen Paragraphen“ und der Unmenschlichkeit der Menschen.

„Ohne Glaube, Liebe, Hoffnung gibt es logischerweise kein Leben.“

5. und 26.10.2019 → Großes Haus

Regie: Florian Fiedler, Bühne: Maria-Alice Bahra, Kostüm: Selina Peyer, Video: Bert Zander, Dramaturgie: Raban Witt; mit Torsten Bauer, Christian Bayer, Clemens Dönicke, Burak Hoffmann, Ronja Oppelt, Anna Polke, Daniel Rothaug, Lise Wolle, Klaus Zwick

Das dritte Leben des Fritz Giga

Uraufführung von Christian Franke

„Anna Polkes großes Solo mit einem Text, den Autor Christian Franke ihr auf den Leib geschrieben hat [...]. In der Rathaukantente erschließt dieses Duo das kurze Leben des Antifaschisten Giga und den tolldreisten Coup seiner Entführung aus dem Krankenhaus, bevor die NS-Schergen zuschlagen konnten.“ (Ralph Wilms, NRZ/WAZ, 24.8.2018)

9. und 20.10.2019 → Kantine Rathaus Oberhausen, Ⓢ 80 Min.

Regie: Christian Franke, Bühne: Sabine Mäder, Kostüm: Raphaela Rose, Dramaturgie: Patricia Nickel-Dönicke; mit Anna Polke

Der Sandmann

von **E.T.A. Hoffmann**

„Mit sicherem Griff in die Trickkiste des klassischen Horrors und mit der ausdrucksstarken Puppe verwandelt Florian Fiedler E.T.A. Hoffmanns Erzählung vom Sandmann in einen eleganten Theater-Coup. Ein Gruselgenuss.“

(Ralph Wilms, WAZ/NRZ, 5.11.2018)

23.10.2019 → **Großes Haus**, ⌚ **110 Min.**

Regie: Florian Fiedler, Puppen Co-Regie: Dorothee Metz, Bühne und Videoanimation: Jens Burde, Kostüm: Daniel Kroh, Puppenkonzeption: Dorothee Metz, Vanessa Valk, Puppenbau: Dorothee Metz, Markus Hahn, Musik: Martin Engelbach, Dramaturgie: Hannah Saar; mit Ayana Goldstein, Elisabeth Hoppe, Ronja Oppelt, Anna Polke, Lise Wolle, Klaus Zwick

Die Nacht kurz vor den Wäldern

von **Marie-Bernard Koltès**

„Im gruffigen Saal des soziokulturellen Zentrums Druckluft [...] ist man dem von Burak Hoffmann verkörperten Namenlosen ausgeliefert – und erlebt eine mit großem Applaus gefeierte Theaterstunde.“ (Ralph Wilms, NRZ/WAZ, 15.12.2018)

17. und 25.10.2019 → **Druckluft, Am Förderturm 27**, ⌚ **70 Min.**

Regie: Emel Aydogdu, Burak Hoffmann; mit: Burak Hoffmann

Hier kommt keiner durch!

4+

von **Isabel Minhós Martins und Bernardo P. Carvalho**

„[...] Ein staunenswertes Wimmeltheater für kleines und großes Publikum ab vier Jahren.“ (Ralph Wilms, NRZ/WAZ, 25.1.2019)

19.10.2019 → **Saal 2**, ⌚ **50 Min.**

Regie: Paulina Neukampf, Ausstattung: Valentin Peter Eisele, Sound: Sarah De Castro, Dramaturgie: Romi Domkowsky; mit Elisabeth Hoppe, Anna Polke, Emilia Reichenbach, Mervan Ürkmez, Klaus Zwick

REPertoire

!Live fast, get old!

Rock 'n' Roll-Show mit Jürgen Sarkiss

„Das nennt man wohl ein ausgewogenes Konzertprogramm. 19 Songs überwiegend härterer Gangart wuchteten Jürgen Sarkiss, Gitarrist Peter Engelhardt und seine namenhafte No-Name-Band im Theater auf die Bühne des Großen Hauses.“ (Ralph Wilms, NRZ, 2.1.2019)

19.10.2019 → **Großes Haus**, ⌚ **105 Min.**

von und mit Jürgen Sarkiss, Musikalische Leitung und Arrangements: Peter Engelhardt, Band: Peter Engelhardt, Volker Kamp, Stefan Lammert, Jürgen Sarkiss; Kostüm: Andrea Barba

Oh yeah, Baby! 2+

Große Menschen treffen große Menschen, kleine Menschen spielen mit kleinen Menschen. Kleine Menschen werden große Menschen sein. Und die Großen werden klein?

Eine Tänzerin und eine Schauspielerin probieren auf der Bühne mit dem jungen und älteren Publikum das Alter umzukehren. In Bewegungen und Interaktionen untersuchen sie mit viel Humor, wie junge Menschen die Welt sehen.

13., 15. und 20.10.2019 → **Saal 2**

Choreographie, Regie, Ausstattung: Leandro Kees, Musik/Sound: Martin Rascher, Dramaturgie: Romi Domkowsky, choreographische Mitarbeit: Bianca Sere Pulungan; mit Marie-Lena Kaiser und Emilia Reichenbach

Salome

nach Oscar Wilde

„Als Regisseur bleibt der Belgier Stef Lernous ganz nah dran am poetisch-flamboyanten Text Oscar Wildes [...]. Ein Traditionalist? Von wegen, denn der doppelte Coup dieser Inszenierung sind erstens die alle Spielarten von Americana zitierenden Songs von Tom Liwa – und zweitens ist's der Schauplatz. Die biblische Geschichte im Südstaaten-Schmodder hat eine verblüffende Logik.“ (NRZ/WAZ, Ralph Wilms, 28.1.2019)

18.10.2019 → **Großes Haus**, ⌚ **110 Min.**

Regie: Stef Lernous, Musik: Tom Liwa, Bühne und Licht: Sven Van Kuijk, Dramaturgie: Hannah Saar; mit: Torsten Bauer, Susanne Burkhard, Clemens Dönicke, Ronja Oppelt, Daniel Rothaug, Lise Wolle

Tod eines Handlungsreisenden

von **Arthur Miller**

„Die große Loman-Tragödie und die seiner Familie steht stets an erster Stelle und bietet dem Ensemble alle Gelegenheit, sich darstellerisch an die Gurgel zu gehen. Der großartige Torsten Bauer zeigt ein feines Spiel der leisen Zwischentöne. Sein Willi Loman ist ein armer und auch stolzer Tropf, dessen Witze nicht mehr zünden und dessen Umsatz nicht mehr stimmt. [...] Viel Beifall!“

(Sven Westernstroer, NRZ/WAZ, 14.4.2019)

6. und 25.10.2019 → Großes Haus, ⌚ 120 Min.

Regie: Babett Grube, Bühne: Demian Wohler, Kostüm: Jakob Ripp, Dramaturgie: Elena von Liebenstein; mit Günter Alt, Torsten Bauer, Susanne Burkhard, Ronja Oppelt, Daniel Rothaug, Vincent Schwabedissen, Mervan Ürkmez und Statist*innen

**Beste Inszenierung
NRW-Theatertreffen**

Schuld und Sühne

Eine theatrale Filminstallation

von **Fjodor Dostojewski**

„Vier Leinwände umschließen den Zuschauerraum, der zugleich auch Spielfläche für Raskolnikow ist. Die Bilder, die über einen hinweg huschen, scheinen direkt aus seinem Kopf herauszufließen. Theater und Kino, Installation und Live-Performance, werden in Bert Zanders Inszenierung eins. Das Publikum verschmilzt nach und nach mit dem Mörder und sieht die Welt mit seinen Augen. Raskolnikows Bewusstseinsstrom reißt einen davon und lässt einen sein Dilemma am eigenen Leib erfahren.“ (Sascha Westphal, Jury-Begründung auf nachtkritik.de, 1/2019)

31.10.2019 → Saal 2, ⌚ 200 Min.

Regie: Bert Zander, Ausstattung: Lene Schwind, Studiomusik und Einstudierung: Martin Engelbach, Dramaturgie: Elena von Liebenstein, Meike Sasse; mit Torsten Bauer, Christian Bayer, Susanne Burkhard, Clemens Dönicke, Ayana Goldstein, Burak Hoffmann, Elisabeth Hoppe, Banafshe Hourmazdi, Ronja Oppelt, Anna Polke, Emilia Reichenbach, Daniel Rothaug, Jürgen Sarkiss, Mervan Ürkmez, Lise Wolle, Klaus Zwick und zahlreichen Oberhausener*innen

EXTRAS

Willkommensabend für Pädagog*innen

Wir laden interessierte Pädagog*innen und Lehrer*innen ein, unseren Spielplan und die Angebote für Kitas und Schulen kennenzulernen. Außerdem können Sie an einem Kurz-Workshop teilnehmen. Im Anschluss besuchen wir eine Probe der Produktion „Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften“, empfohlen für den 3. bis 6. Jahrgang.

2.10.2019, 17 Uhr → Pool

Anmeldungen unter weingarte@theater-oberhausen.de

Crossed Arms – Konzert

Mal nachdenklich, mal wild, mal dunkel, mal leicht – inspiriert von britischen Indie-Rock Ikonen wie Oasis und Arctic Monkeys entwickeln die Crossed Arms einen eigenen, exotischen Stil.

2.10.2019 → Saal 2

Teatime at Three

„Im Caffe Shakespeare wird’s dramatisch – verantwortlich dafür sind die Profis aus dem Ensemble. [...] Zu hören bekommen die Gäste Texte nach Wunsch. Oberthema: Neue Dramatik.“
(Sebastian Bauerschäfer, NRZ/WAZ, 3.5.2019)

10.10.2019 → Caffe Shakespeare, Steinbrinkstr. 227, Sterkrade

Bier- und Leseabend mit Matthias Reuter

Der Bier- und Leseabend erfreut jetzt in 90 Minuten mit Geschichten, Gedichten und einem Kleinkunst-Gast. Für gute Musik sorgen Alexx Marrone und Marcus Isola, sie haben herbstliche Songs dabei und Matthias Reuter spielt Kabarettlieder am Klavier. Annika Blanke, Vizemeisterin des Wacken-Poetry-Slams 2017 liest komische und nachdenkliche Geschichten.

15.10.2019, 20 Uhr → Pool, ☺ 90 Min.

SPÄTI

Der SPÄTI macht sich rar. Diese Spielzeit gibt es nur noch zweimal im Monat unsere Lieblings-Wundertüte im Pool. Die restlichen Donnerstage heißt es: Vorfreude kultivieren!

Eintritt 5 € inklusive Snacks

17.10. Casino Banale – die Werwolf-Edition

Endlich wird wieder gezockt! Das Casino Banale öffnet seine sagenumwobenen Pforten! In den Herbstferien gibt's die beliebte Werwolf-Edition! Kommt und gruselt euch mit uns! Lasst uns die Werwölfe von Düsterwald enttarnen und sei's drum, dass auch ein paar Köpfe braver Bürger*innen rollen! „Die Werwölfe von Düsterwald“ wurde 2003 zum „Spiel des Jahres“ nominiert.

von und mit Dramaturgin Romi Domkowsky

31.10. Día de los Muertos

Ein SPÄTI, der die mexikanische Tradition wiederbelebt

Der Tag der Toten ist ein wichtiges Ritual und ein großes Fest in Mexiko. In diesem Jahr bauen wir gemeinsam einen Altar der Toten. Sämtliche Handarbeiten, wie geschnittenes Seidenpapier, bemalte Totenköpfe und gefaltete Cempasuchil-Blumen werden wir selbst liebevoll anfertigen. Hand ans Werk! Es wird ein Abend, den wir unseren Ahnen widmen und an dem wir Traditionen wiederbeleben, begleitet von Musik und gutem Essen.

von und mit Kostümassistentin Andrea Barba und Kolleg*innen aus dem Ensemble

theater:faktorei

Die theater:faktorei beherbergt Projekte für alle, die Theater nicht nur als Zuschauer*in erleben möchten.

Theater-Spiel-Gruppe

für 6- bis 9-Jährige mit Romi Domkowsky und Leonie Rohlfing

Termin: mittwochs 16 bis 17 Uhr, **Start: 11. September 2019**

Brettersturm

für 12- bis 16-Jährige mit Anke Weingarte

Termin: donnerstags 16.30 bis 18 Uhr, **Start: 26. September 2019**

Alice (AT)

für 14- bis 25-Jährige mit Daniel Rothaug und Ronja Oppelt aus unserem Ensemble

Termin: mittwochs von 16 bis 18 Uhr, **Start: 25. September 2019**

Medea MashUp

für alle ab 16 Jahren mit Leonie Rohlfing

Termin: montags von 18 bis 20:30 Uhr, **Start: 23. September 2019**

Theaterprojekt Ü25

für alle ab 25 Jahren mit Anke Weingarte

Termin: ein Mittwoch im Monat, **Start: 18. September 2019**

Kostüm und Figur/Figur und Kostüm: schneiden – kleben – spielen

für alle mit Andrea Barba und Romi Domkowsky

Termin: dienstags alle zwei Wochen 18.30 bis 20 Uhr,

Start: 10. September 2019

Tag und Nacht

für alle mit Amira Bakhit

Termin: freitags von 16.30 bis 18 Uhr, **Start: 18. Oktober 2019**

**Anmeldung jederzeit möglich unter
theaterfaktorei@theater-oberhausen.de**

Alle Projekte könnt Ihr beim **Kick-Off** während des Theaterfests kennenlernen – am 7. September um 16 Uhr im Saal 2 des Theater Oberhausen.

Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen ist kostenlos!

Mach dein eigenes Ding!

Wenn ihr schon viele Erfahrungen mit Theater gemacht habt und selbst ein Projekt durchführen wollt, meldet euch bei uns unter theaterfaktorei@theater-oberhausen.de!

Mehr Informationen unter theater-oberhausen.de

Herbstferien-Workshop

Design it. Sew it. Move it.

mit Kostümdesignerin Anna Ignatieva und Tänzer und Akrobat Thomas Kunfira

In zwei Ateliers können die 10- bis 14-Jährige eigene Moves und Tänze ausprobieren und dazu ihr passendes Kostüm anfertigen. Eine kleine Abschlusspräsentation und ein gemeinsamer Theaterbesuch sind auch geplant.

Termin: 14. bis 18. Oktober 2019, täglich 9 bis 14 Uhr,

Treffpunkt Haupteingang

für 10- bis 14-Jährige, Vorkenntnisse im Tanzen und Nähen sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 5. Oktober unter

theaterfaktorei@theater-oberhausen.de

